

Verfügungsfonds Zentrenmanagement Bonn

Antrag zur Förderung eines Projekts aus dem Verfügungsfonds des Zentrenmanagements Bad Godesberg

I Kontaktdatenblatt zum Antrag

Titel des Projekts

Formulieren Sie hier einen Titel, der Ihr Projekt am besten beschreibt.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Angaben zur antragsstellenden Person bzw. Organisation:

Geben Sie hier bitte Ihre Kontaktdaten an.

Name, Vorname	Name, Vorname
Organisation, Verein:	Name der Organisation (optional)
Adresse:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
Telefon:	Telefonnummer 1
Mobil:	Telefonnummer 2 (optional)
E-Mailadresse:	info@beispiel.de

Bankverbindung für die Auszahlung von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds:

Kontoinhaber*in:	Kontoinhaber
IBAN:	IBAN
BIC:	BIC
Name der Bank:	Name der Bank

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

In Kooperation mit:

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

II Antrag

Titel des Projekts

Formulieren Sie hier einen Titel, der Ihr Projekt am besten beschreibt.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zeitplan des Projekts

Ihr geplantes Projekt darf erst mit Eingang des Bewilligungsbescheides starten. Bitte berücksichtigen Sie daher ausreichend Zeit zwischen Einreichen des Antrags und geplantem Projektstart. Auch das Projektende ist verbindlich für die Verausgabung der Fördermittel. Rechnungen außerhalb des Projektzeitraums können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.

Beginn: TT.MM.JJ Ende: TT.MM.JJ

Zusammenfassung des Projekts

Stellen Sie kurz Ihr Projekt vor. Falls Ihr Antrag bewilligt wird, soll dieser Text zur Vorstellung des Projektes auf der Webseite des Zentrenmanagements Bad Godesberg und ggf. auf der Webseite des Fördermittelgebers (BBSR - Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) verwendet werden.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Primäre Zielsetzung des Projekts

Welcher Zielsetzung aus den Richtlinien des Verfügungsfonds kann ihr Projekt primär zugeordnet werden? **Bitte nur eine Nennung.**

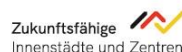
- Ziel ist die Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt von Bad Godesberg sowie eine Gestaltung der lokalen Transformationsprozess.
- Ziel ist die Ausrichtung der Innenstadt von Bad Godesberg als klimagerechte und resiliente Stadt.
- Ziel sind der Netzwerkaufbau und die Netzwerkpflege sowie die Bildung von Kooperationen verschiedener Akteur*innen in Bad Godesberg.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



- Ziel ist die Förderung der Innenstadt von Bad Godesberg als Identifikationsort und die Gestaltung eines positiven Images von Bad Godesberg.
- Ziel ist die Stärkung des sozialen Miteinanders sowie der Integration und Teilhabe aller Menschen in Bad Godesberg.

Weitere Zielsetzungen des Projekts

Falls zutreffend: Welchen weiteren Zielsetzungen aus den Richtlinien des Verfügungsfonds kann ihr Projekt zugeordnet werden?

- Ziel ist die Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt von Bad Godesberg sowie eine Gestaltung der lokalen Transformationsprozess.
- Ziel ist die Ausrichtung der Innenstadt von Bad Godesberg als klimagerechte und resiliente Stadt.
- Ziel sind der Netzwerkaufbau und die Netzwerkpflege sowie die Bildung von Kooperationen verschiedener Akteur*innen in Bad Godesberg.
- Ziel ist die Förderung der Innenstadt von Bad Godesberg als Identifikationsort und die Gestaltung eines positiven Images von Bad Godesberg.
- Ziel ist die Stärkung des sozialen Miteinanders sowie der Integration und Teilhabe aller Menschen in Bad Godesberg.

Beschreibung des Projekts

In welche Handlungsschritte gliedert sich Ihr Projekt? Beschreiben Sie möglichst präzise, was in welcher Abfolge geplant ist und mit welchen Angeboten und Aktionen die Zielsetzung erreicht werden soll. Gehen Sie dabei auch auf die Gemeinwohlorientierung und das gewünschte Ergebnis des Projekts ein. Welche Wirkung erzielt Ihr Projekt im Fördergebiet in Bad Godesberg? Gibt es ein Produkt, das über den Förderzeitraum hinaus zur Verfügung steht?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

In Kooperation mit:

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Räumliche Verortung des Projekts im Fördergebiet

Beschreiben Sie kurz, wo im Bereich des Fördergebiets Ihr Projekt stattfindet.

Eine Karte des Fördergebiets finden Sie unter <https://zm-bad-godesberg.de>.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zielgruppe

Welche Zielgruppe soll mit der Maßnahme angesprochen werden? Mehrfachnennungen möglich.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> Jugendliche |
| <input type="checkbox"/> Erwachsene | <input type="checkbox"/> Senioren |
| <input type="checkbox"/> wohnhaft in Bad Godesberg | <input type="checkbox"/> wohnhaft im Bonner Stadtgebiet |
| <input type="checkbox"/> wohnhaft außerhalb Bonns | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: Benennen Sie die Zielgruppe möglichst präzise | |

Wie viele Teilnehmende sollen ca. erreicht werden?

Anzahl der Teilnehmenden: Erwartete Anzahl

Geplante Öffentlichkeitsarbeit

Schildern Sie kurz, welche Mittel der Öffentlichkeitsarbeit Sie einsetzen wollen, um Ihre Zielgruppe für das Projekt zu gewinnen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kooperationspartner

Nennen Sie uns ggf. Kooperationspartnerinnen und -partner, sowie die zugehörige Organisation.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Übersicht Finanzierung

Bilden Sie die Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Projekts ab. Zur detaillierten Übersicht der geplanten Ausgaben und Einnahmen nutzen Sie bitte den Finanzierungsplan (Anlage). Die Höhe der Förderung ergibt sich aus dem Differenzbetrag zwischen Ausgaben und geplanten Einnahmen. Beachten Sie, dass eine Förderung der zuwendungsfähigen Kosten bis zu 100% möglich ist. Über die Verhältnismäßigkeit entscheidet das Vergabegremium. Über begründete Ausnahmen entscheidet das Vergabegremium. Der wirtschaftliche Umgang mit Fördermitteln ist zu belegen (z.B. durch Einholung von drei Vergleichsangeboten ab 1.000 € netto Auftragswert).

Ausgaben:

Sachkosten	Ausgaben Sachkosten
Personalkosten	Ausgaben Personalkosten
<hr/>	
Summe Ausgaben	Sachkosten + Personalkosten

Einnahmen:

Eigenanteil Geldleistung	Geld, dass von Ihnen ins Projekt eingebracht wird
Sonstige (Drittmittel etc.)	Einnahmen durch Zuschüsse, Spenden, Verkaufserlöse etc.
<hr/>	
Summe Einnahmen	Eigenanteil Geldleistung + Sonstige

Höhe der beantragten Zuwendung: Summe Ausgaben minus Summe Einnahmen

Anmerkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Mit meiner untenstehenden Unterschrift versichere ich,

- dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen und dass keine anderen Mittel zur Finanzierung des beschriebenen Projekts vorhanden sind.
- dass mit dem beantragten Projekt keine Gewinnerzielung verfolgt wird.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

In Kooperation mit:

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

- dass alle notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen (z.B. für Sondernutzungen), die für die Umsetzung meines Projekts nötig sind, vorliegen. **Kopien der Genehmigungen füge ich diesem Antrag als Anlage bei.**

Ich bin mir bewusst,

- dass spätestens drei Monate nach dem Abschluss des Projekts die zweckgebundene und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel über einen Verwendungsnachweis mit Belegen (Rechnungen), Fotos und einer Maßnahmendokumentation dargelegt werden muss. **Die Belege müssen ein Datum innerhalb des Projektzeitraums aufweisen, sonst können sie nicht erstattet werden.**
- dass eine Kostensteigerung oder eine Reduzierung von Drittmitteln nicht zu einer Steigerung der Zuwendung aus dem Verfügungsfonds führt. **Mehrausgaben sind vom Antragstellenden zu tragen.** Die Summe der Auszahlung reduziert sich jedoch, wenn die nachgewiesenen Kosten niedriger als die bewilligten Kosten sind.
- dass mit dem beantragten Projekt erst begonnen werden darf, nachdem die Bewilligung des Projekts durch das Vergabegremium sowie der entsprechende Zuwendungsbescheid erteilt wurde.
- dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht. Die zur Verfügung gestellten Mittel sind freiwillige Leistungen, die von der Haushaltssituation der Bundesstadt Bonn sowie den Zuwendungen der anderen Fördermittelgeber abhängig sind.
- dass ich auf allen Produkten der **Öffentlichkeitsarbeit** einen Hinweis auf die Förderung durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie der Stadt Bonn platzieren muss. Die zu verwendenden Logos werden Zentrenmanagement zur Verfügung gestellt. Produkte der Öffentlichkeitsarbeit sind vor der Veröffentlichung mit dem Zentrenmanagement abzustimmen.

Ich stimme ausdrücklich zu,

- dass die angegebenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung des Antrages, die Abstimmung im zuständigen Vergabegremium und ggf. für die Erarbeitung eines Bewilligungsbescheids und damit zusammenhängender Folgeleistungen verarbeitet werden (beruhend auf Art. 6 Abs. 1 lit. a und auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO). Rechtsgrund ist der gestellte Antrag. Eine Weitergabe der Daten an Dritte, d.h. kommunale Entscheidungsgremien, übergeordnete Behörden und Fachbüros, die von der Gemeinde in die Durchführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen einbezogen sind bzw. die zweckentsprechende Verwendung der der Gemeinde zugewiesenen Fördermittel überwachen und nachgelagert prüfen, kann im erforderlichen Umfang stattfinden.

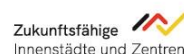
Ihre Daten werden zu diesem Zwecke so lange gespeichert, bis die Aufbewahrungsfrist für die Belege der Fördermaßnahme bei der Gemeinde abgelaufen ist. Diese beträgt 5 Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises durch die Gemeinde beim Fördergeber. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



- Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft über die bei der Gemeinde vorhandenen Sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von der Gemeinde unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen bzw. das Recht die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Gem. Art. 17/18 DSGVO haben Sie das Recht von der Gemeinde zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden bzw. die Verarbeitung eingeschränkt wird, sofern einer der in diesen Artikeln aufgeführten Gründe zutrifft.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

- Anlagen:
- Finanzplan
 - Kopien der öffentlich-rechtlichen Genehmigungen
 - EU De-Minimis-Erklärung
 - Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
 - Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

In Kooperation mit:

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**